

Wir leben in aufgeregten Zeiten: Gerade die Corona-Pandemie brachte und bringt fast täglich neue Halbwahrheiten, Gerüchte, gefälschte und verdrehte Informationen, Verschwörungserzählungen und Falschinformationen hervor. Sie greifen Raum, werden weitergeleitet und verbreiten sich rasend schnell - und erwecken so den Eindruck, die Realität widerzugeben. Wie soll man da noch wissen, was wirklich wahr und vertrauenswürdig ist? Wie kann man Fakten verstehen oder verständlich machen? Wie dringt man an die wirkliche Quelle einer Information vor?

Die Autorin und Bloggerin Ingrid Brodnig, bekannt durch zahlreiche Veröffentlichungen zum Thema Hass im Netz, ist schon lange aktiv, um das Internet als Medium der Aufklärung zu verteidigen. Auch an diesem Abend wird sie zeigen, dass es für alle Nutzer von Internet und Social Media Möglichkeiten gibt, Desinformation und Falschmeldungen etwas entgegenzusetzen und echte Fakten verständlich zu machen. So auch in ihrem neuen Buch „Einspruch! Verschwörungsmythen und Fake News kontern - in der Familie, im Freundeskreis und online“ (Brandstätter-Verlag).

VERSCHWÖRUNGSMYTHEN, HALBWAHRHEITEN UND DESINFORMATION

Mittwoch, **05.05.2021**
18.00 Uhr



Wie man Verschwörungsmythen und Fakenews entgentreten kann

Die Österreicherin **Ingrid Brodnig** war von 2015 bis 2017 als Redakteurin des Nachrichtenmagazins „Profil“ für die Berichterstattung über digitale Themen zuständig. Zuvor war sie Leiterin des Medienressorts der Wiener Wochenzeitung „Falter“ und Autorin der wöchentlichen IT-Kolumne „Digitalia“. Frau Brodnig erhielt für ihre journalistische Arbeit vielfache Auszeichnungen und Preise und wurde 2017 zum Digital Champion Österreichs in der EU ernannt.

Moderation der Veranstaltung:

Dr. André Fleck



Foto: Ingrid Brodnig

Foto: Ingo Pertramer/Brandstätter Verlag

Diese Veranstaltung ist eine Kooperation der Friedrich-Ebert-Stiftung und der Volkshochschule Chemnitz.



**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

**Landesbüro
Sachsen**

Onlineveranstaltung
Anmeldung zur Onlineveranstaltung unter:
sachsen@fes.de
Sie erhalten die Zugangsdaten zur
Zoom-Veranstaltung per Mail